

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 01.10.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:54 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Frau Andrea Bünger

Herr Dirk Christ

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knosp

Herr Torsten Mennewisch

ab TOP 4.1.2

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Philipp Overmeyer

ab TOP 1. nichtöffentlicher Teil

Herr Clemens-August Röchte

ab TOP 3.

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Walter Sieveke

Frau Brigitte Theilen

Herr Reinhard Thobe

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz

ab TOP 3.

Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Werner Becker

Herr Bernd Kröger

Frau Cornelia Heidkamp

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Peter Eilhoff

Herr Reinhard Latal

Frau Elsbeth Schlärman

Herr Norbert Schwerter

Herr Werner Steinke

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 30.07.2014
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.1.1. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta hier: Jahresabschluss 2013
Vorlage: 23/174/2014
 - 4.1.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B 2/01 (Finanzen)
Vorlage: 20/105/2014
 - 4.1.3. Jahresabschluss 2013, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/106/2014
 - 4.1.4. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2014
Vorlage: 20/107/2014
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Beschilderung des Familienspielplatzes
 - 5.2. Weiterleiten von Postsendungen
 - 5.3. Vivre à Rixheim
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne durch ordnungsgemäße Einladung vom 22.09.2014 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Anschließend stellte er die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 30.07.2014

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 26

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete, dass eine Auszubildende nach Bestehen ihrer Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten nunmehr ein duales Studium aufnimmt und eine Technikerin im Bauamt eine Stelle bei der Stadt Dinklage angenommen hat. Zum 01.08. dieses Jahres hat Julia Fischer aus Lohne ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadt Lohne begonnen.

Er teilte mit, dass die Schulleiterin der Von-Galen-Schule sowie der Schulleiter der Realschule Meyerhofstraße mit Ablauf des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand getreten sind. Eine kommissarische Schulleitung ist aus dem jeweiligen Kollegium der Schule heraus geregelt. Wegen einer schnellstmöglichen Besetzung der in Lohne insgesamt vakanten Schulleiterstellen steht die Verwaltung in Kontakt mit der Landesschulbehörde.

Bürgermeister Gerdesmeyer beschrieb die Vorteile der neuen Bürgermonitore, die in Kürze im Meldeamt in Betrieb genommen werden, wies darauf hin, dass das Waldbad am 22.09. geschlossen und mit rund 61.000 Besuchern die diesjährige Freibadesaison beendet wurde.

Er erinnerte an einen Erste-Hilfe-Kurs, der aufgrund einer Anregung in der letzten Ratssitzung für den 22. November organisiert wurde. Durchgeführt wird der Kurs von Ratsherrn Reinhard Latal, der Ausbilder bei den Maltesern ist. Anmeldungen sind noch möglich bei Franz-Josef Kröger unter der Telefonnummer 886-150.

Bürgermeister Gerdesmeyer wies auf die am 26.09.2014 eröffnete Sonderausstellung „Abgelichtet“ im Industriemuseum hin.

Er berichtete über Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratssitzung, und zwar die Rückübertragung eines Gewerbegrundstücks an der Von-Dorgeloh-Straße, die Veräußerung von insgesamt 16 Wohnbaugrundstücken in Baugebieten, einem Grundstückstausch an der Hermann-Staudinger-Straße sowie den Erwerb von künftigem Wohnbauland in Voßberg-Nord und einer landwirtschaftlichen Fläche an der Bokerner Straße. Er ging darüber hinaus auf die europaweite Ausschreibung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Südlohne und die Ersatzbeschaffung von sechs Chemiekalienschutzanzügen für die Freiwillige Feuerwehr Lohne ein.

Er teilte mit, dass mit dem Caritas-Sozialwerk im Flüchtlingswohnheim bis zu 15 weitere Plätze für die Unterbringung von Asylbewerbern hergerichtet werden und in Folge eines Aufrufes zur Bereitstellung von Wohnraum verschiedene Wohnungen angeboten und zwei bereits angemietet werden konnten. Die Kinderkrippe St. Josef ist zum Beginn des Betreuungsjahres in Betrieb gegangen und wird am kommenden Sonntag (05.10.2014) in einer kleinen Feier eingeweiht.

Aus dem Bauamtsbereich berichtete Bürgermeister Gerdsmeyer über den Abbruch der ehemaligen Ausstellungshallen Möbel Kröger; der Bauantrag für die dort geplante Kinderkrippe und die Wohnungen ist beim Landkreis Vechta eingereicht worden, die Ausschreibung wird zurzeit vorbereitet. Er berichtete von der Ausschreibung der Abbrucharbeiten für die Stallanlagen An den Schanzen und nannte folgende Baumaßnahmen an Schulen: Fertigstellung des Umbaus beim Haupteingang der Franziskus-Schule, Renovierung von Klassenräumen und Fluren in der Franziskus-, Gertruden- und der Von-Galen-Schule, die Installation eines vom Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband zur Verfügung gestellten Trinkbrunnens für Schüler in der Gertrudenschule, die Ausschreibung energetischer Sanierungsmaßnahmen (hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage, Schließen von Heizungsrisen und anderes) in der Von-Galen-Schule.

Bürgermeister Gerdsmeyer teilte weiter mit, dass in Zusammenarbeit mit der EWE für die städtischen Schulen und Kindergärten ein Energiemonitoring eingeführt wird, mit dem monatliche Verbrauchszahlen für Strom, Gas und Wasser witterungsbereinigt ausgewertet werden können, um frühzeitige Abweichungen festzustellen. Er wies darauf hin, dass der Bauhof Holzbrücken und Schutzhütten in Wohnanlagen überprüft und repariert sowie Wirtschaftswege instand gesetzt und Wegeseitenränder gemäht hat.

Die DB-Netz hat den Bahnübergang Keetstraße / Bakumer Straße / Vechtaer Straße saniert: Hierbei wurde unter Vollsperrung des Bahnübergangs rund um die Uhr gearbeitet. Gleichzeitig hat das Straßenbauamt die Fahrbahn der Nordtangente in Teilbereichen erneuert. Die Bahnübergänge Vulhopsweg und Jägerstraße sind wieder uneingeschränkt befahrbar.

Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Baustraße im Baugebiet 26 E in Brockdorf sind fertig, so dass die privaten Bauherren mit dem Bau ihrer Wohnhäuser beginnen können. Im Baugebiet Nr. 138 Lindenweg werden diese Anlagen zurzeit hergestellt. Er berichtete, dass der Ausbau der Fasanenstraße abgeschlossen, die Straßenbeleuchtung an der Vechtaer Straße zwischen Adenauerring und Möhlendamm fertig gestellt und der Bebauungsplan Nr. 152 (für das Grundstück Hölzen, Bahnhofstraße) rechtskräftig ist. Er wies darauf hin, dass zurzeit die Bebauungspläne Nr. 143 Wichel und Nr. 16 - 5. Änderung für das Grundstück Möbel Kröger - öffentlich ausliegen und das Amt für Regionale Landesentwicklung Oldenburg noch für 2014 einen Zuschuss für die Umgestaltung des Schützenplatzes in Märschendorf in Aussicht gestellt hat.

Bürgermeister Gerdesmeyer erinnerte an das 27. Lohner Stadtfest am 2. Septemberwochenende und an Radtouren durch Lohne für Familien, organisiert vom touristischen Infopunkt Ende Juni und Anfang August - als nächstes touristisches Angebot des Infopunktes ist eine „Tastenreise“ am 18. und 20. November gemeinsam mit Piano Hartz und der Organistin Bernadette Bosbach geplant, bei dem der Orgelboden und das Klavierhaus besucht werden.

Er wies auf folgende Veranstaltungen hin:

10. bis 12. Oktober Lohner Herbstmarkt,

21. Oktober, 19.30 Uhr, Informationsveranstaltung zum Thema „Ausweisung eines Gewerbegebietes“ in Kroge in der Gaststätte Yilmaz, Diepholzer Straße 41,

11. November, 19.00 Uhr, 2. Wirtschaftsforum des Jahres im Ratssaal, Thema: „Wie Firmen in Zeiten des Fachkräftemangels trotz der Rente mit 63 auch für altgediente erfahrene Mitarbeiter attraktiv bleiben können“.

Weiter berichtete er von einem Antrag der Musikschule Lohne und der Von-Galen-Schule bei der Bundesinitiative „Bündnisse für Bildung“ auf Förderung eines Projektes, bei dem mittels Musik und Tanz der Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund gefördert werden soll. Eine Entscheidung wird im Herbst erwartet. Die Förderung erfolgt zu 100% aus Mitteln des Bundes, mit diesem Antrag ca. 16.100 €.

Abschließend wies er auf die Berichte des Präventionsrates und der Gleichstellungsbeauftragten hin.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.1.1. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta hier: Jahresabschluss 2013 Vorlage: 23/174/2014

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Thobe berichtete hierzu. Der Rat nahm den Bericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

4.1.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B 2/01 (Finanzen)

Vorlage: 20/105/2014

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Thobe berichtete hierzu.

Der überplanmäßigen Ausgabe gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 117 NKomVG wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 29

**4.1.3. Jahresabschluss 2013, Entlastungserteilung, Verwendung des
Jahresergebnisses
Vorlage: 20/106/2014**

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Thobe berichtete und beantragte die Erteilung der Entlastung. Der Rat stimmte in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig der Entlastungserteilung und der Verwendung des Jahresergebnisses zu.

Bürgermeister Gerdsmeyer hatte bei der Abstimmung über die Erteilung der Entlastung nicht mitgewirkt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 129 NKomVG wird beschlossen und die Entlastung erteilt.
2. Die sich aus der Ergebnisrechnung für das Jahr 2013 ergebenden Überschüsse in Höhe von 2.498.490,91 € und 1.954.810,10 € werden den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 29

**4.1.4. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2014
Vorlage: 20/107/2014**

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Thobe berichtete.

Der Sprecher der Ratsgruppe Lohner kritisierte die Ausgabesituation. Zu den Kosten für Grunderwerb führte er aus, dass damit aus seiner Sicht keine Wert geschaffen sondern Ressourcen verschwendet werden und gab zu bedenken, inwieweit diese Investitionen zukunftsbringend oder zukunfts-schädlich seien. Auf seine Anfragen erläuterte Stadtkämmerer Becker Folgendes:

Der Kostenansatz für den Ausbau der Lindenstraße ist im Nachtragshaushalt trotz Aufhebung der Ausschreibung aufgeführt, weil der Nachtragshaushalt bereits gedruckt war, als die Ausschreibung der Baumaßnahme aufgehoben wurde. In der Praxis werden damit Mittel aus diesem Ansatz nicht bzw. weniger verbraucht und als sog. Haushaltsausgabereserve in das Jahr 2015 übertragen. Um einen entsprechenden Betrag verringert sich damit der Ansatz im Haushaltsplan des Jahres 2015.

Der Bau der geplanten Sporthalle wird sich im Haushalt 2015 widerspiegeln. Er ging weiter

auf beispielhafte Berechnungen zu Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen ein.

Ein Sprecher der SPD-Fraktion wies darauf hin, dass der Nachtragshaushalt 2014 die zuvor gefassten Beschlüsse widerspiegelt, denen auch seine Fraktion zugestimmt hat. Daher werde seine Fraktion auch dem Nachtragshaushalt zustimmen. Er gab zu bedenken, dass zukünftig voraussichtlich die Einnahmen erhöht oder die Ausnahmen gesenkt werden müssten.

Der Sprecher der CDU-Fraktion wies darauf hin, dass der Nachtragshaushalt konsequent sei und ein Großteil der Ausgaben durch Grundstückskäufe entstanden ist. Grundstücke werden in absehbarer Zeit wieder veräußert und führen zu Einnahmen. Auch er räumte ein, dass für das Jahr 2015 möglicherweise über eine Erhöhung der Einnahmen nachgedacht werden müsse.

Beschluss:

Die 1. Nachtragssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 26 , Nein-Stimmen: 3

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Beschilderung des Familienspielplatzes

Auf einen Hinweis zur schlechten Auffindbarkeit des Spielplatzes erläuterte Bürgermeister Gerdemeyer, dass eine Beschilderung in Auftrag gegeben ist.

5.2. Weiterleiten von Postsendungen

Der Sprecher der Ratsgruppe Lohner berichtete, dass mit der städtischen Post ein Schreiben, adressiert an „Grüne im Rat der Stadt Lohne“ zugestellt wurde. Ein Absender war aus dem Brief nicht erkenntlich. Er regte an, in Zukunft nur solche Sendungen weiterzuleiten, auf denen der Absender erkenntlich ist.

5.3. Vivre à Rixheim

Allen Ratmitgliedern lag eine Zusammenfassung der Septemberausgabe von Vivre à Rixheim, übersetzt vom Partnerschaftsbeauftragten Steinke, vor.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ratsvorsitzender Bockstette schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedete die Zuhörer.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Protokollführer